



BILFINGER

Bilfinger SE

Quartalsmitteilung Q1 2022

11. Mai 2022

Turnaround Nesteoil in Porvoo, Finland

Q1 2022

Erfreulicher Start ins Jahr bestätigt die positiven Erwartungen für das Gesamtjahr

Auftragseingang deutlich gestiegen, Bruttomarge weiter verbessert

Märkte

- Gute Nachfrage durch höhere Energiepreise und veränderten Energiemix

+10% org. Auftragseingang

- Mit 1,1 Mrd. € bestes Quartal seit Q2 2019, Book-to-Bill 1,16

+14% org. Umsatz

- Engineering & Maintenance-Geschäft mit Wachstum in allen Regionen

0,9% EBITA Marge

- Bruttomarge weiter verbessert, stabiles EBITA trotz Rückstellungen für Ausphasen des Russlandgeschäfts

-76 Mio. € Free Cashflow

- Umsatzwachstum und saisonale Schwankungen führen zu höherem Working-Capital-Bedarf

Ausblick 2022 bestätigt

- Umsatz: Deutliches Wachstum
- EBITA: Deutliche operative Verbesserung

Märkte und Vertragsbeispiele



Chemie & Petrochemie

30%¹⁾

Gesamttrend 

- Größere Investitionen werden für die Zukunft erwartet, insbesondere im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien/Kohlenstoffreduzierung und Batterien
- Großrevisionen (Turnarounds) und große OPEX-Projekte werden in den nächsten zwei, drei Jahren wieder aufgenommen
- Steigende Nachfrage nach nachhaltigen Industriedienstleistungen
- Kombinierte Dienstleistungen werden immer gefragter

1) % des Konzernumsatzes GJ 2021

Turnarounds für Ineos und Inovyn

- Umfassende Turnarounds von 3 Produktionsanlagen in Norwegen
- Laufzeit: 8 Wochen im Frühjahr 2022
- 800 Arbeitskräfte vor Ort
- Lieferung von zahlreichen Gewerken, darunter Inspektion, Isolierung, Mechanik, Automatisierung und Elektrotechnik



Komplettes Angebot kosteneffizienter, flexibler und transparenter Lösungen



Inspektionsarbeiten während eines Turnarounds

Märkte und Vertragsbeispiele

Ausbau von Fernwärmenetzen

- Leistungen im Bereich Elektrik und Automatisierung für verschiedene Fernwärmeprojekte in Europa
- 4 laufende Projekte, u.a. Elektro- und Leittechnik für Back-up Kraftwerk der MVV in Mannheim
- Gesamtvolumen: 18 Mio. €
- Abwärmennutzung als wesentlicher Bestandteil der Energiewende

Nachhaltige Industriedienstleistungen:

Fernwärme



Fernwärme-Infrastruktur der MVV Energie AG in Mannheim



Trend:
Wärmewende



Energie und Versorgung

20%¹⁾

Gesamttrend



- Investitionen in „Green Energy“ nehmen wie erwartet zu (z.B. erneuerbare Energien, Wasserstoff, Kohlenstoffabscheidung usw.) aufgrund von ESG-Faktoren / Klimawandel
- Kernkraft Revival in einigen Ländern als Teil ihrer „Net Zero“ Strategie
- Initiativen, um unabhängig von russischen Energieressourcen zu werden, forcieren auch alternative Energieversorgung

1) % des Konzernumsatzes GJ 2021

Märkte und Vertragsbeispiele



Öl & Gas

20%¹⁾

Gesamttrend



- Ausbau von LNG-Terminals und Möglichkeiten der Gasspeicherung
- Erkundung alternativer Öl- und Gasvorkommen außerhalb Russlands
- OPEX stabilisiert und erholt sich von niedriger Basis nach Aufhebung von COVID-19 Einschränkungen
- Investitionspläne mit Priorisierung auf ESG limitieren die Branche

1) % des Konzernumsatzes GJ 2021

Bedeutender Rahmenvertrag in der Nordsee

- Wartungs-, Modifikations- und Betriebs-Dienstleistungen für drei britische Offshore-Plattformen
- Auftragsvolumen: ~60 Mio. € p.a.; >430 Facharbeiter im Einsatz
- Vertragslaufzeit: mindestens 7 Jahren
- Mehrwert für Kunden: Sichere und wirtschaftliche Verlängerung der Anlagennutzungsdauer



Seilzugangsarbeiten an einer Offshore-Anlage



Ausbau der Marktführerschaft bei Wartungsdienstleistungen für die Offshore-Industrie in der Nordsee

Märkte und Vertragsbeispiele

Biopharma-Produktionsanlage in den USA

- Paket für 4 Produktionslinien aus Bioreaktoren und Saatgutanlagen
- Zeitraum: 2022 - 2023
- Auftragsvolumen: ~30 Mio. €
- Dienstleistungen beinhalten Basisdesign, Engineering, Automatisierung und GMP (Good Manufacturing Practice) Dokumentation



Gesamtpaket aus Planung und Erstellung sorgen für schnelle, effektive und effiziente Umsetzung



Pharma & Biopharma

10%¹⁾

Gesamttrend



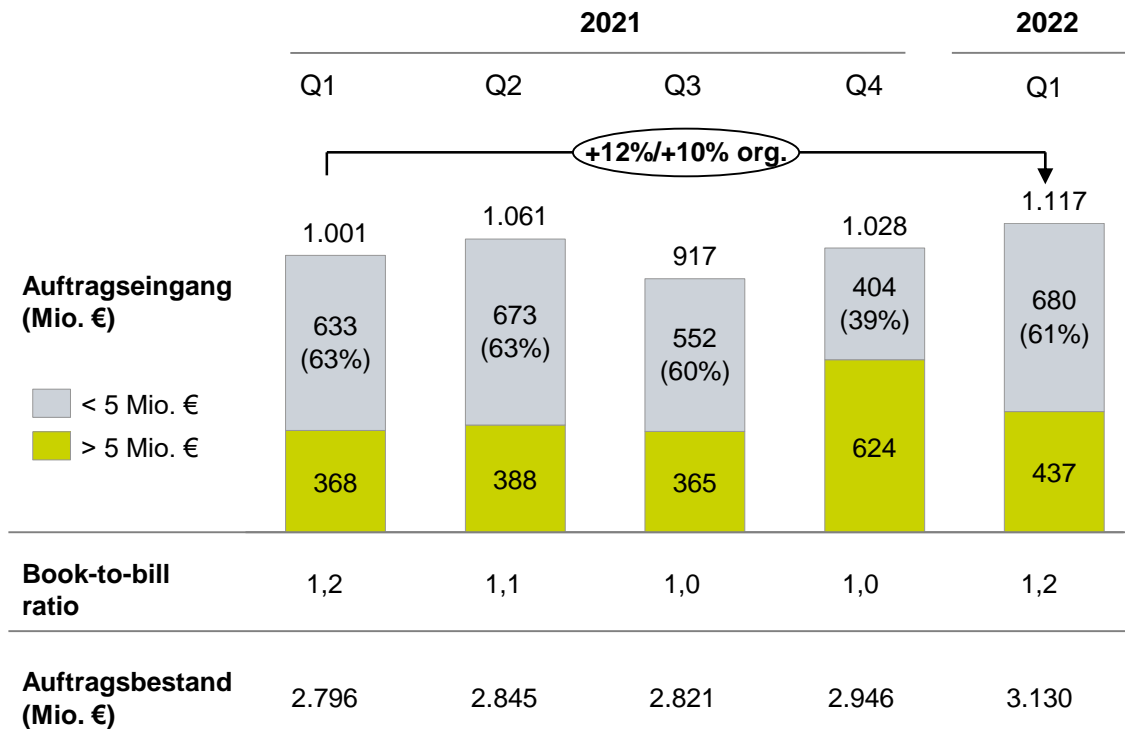
- Megatrends bleiben unverändert, mehr CAPEX-Projekte im Bereich der Impfstoffproduktion aufgrund von COVID-19
- Gute Perspektiven bei Pharma (OPEX); Trend zum Outsourcing von Dienstleistungen und Produktion nimmt zu
- Starkes Wachstum im Bereich der kontinuierlichen Prozesse und der Einwegtechnologie. Regionalisierung der Produktionskapazitäten
- Weltweit steigende Ausgaben für das Gesundheitssystem, insbesondere in den Industrieländern

1) % des Konzernumsatzes GJ 2021

Finanzkennzahlen Q1 2022

Auftragseingang: Bestes Quartal seit Q2 2019

Entwicklung des Auftragseingangs



Auftragseingang

- Steigerung gegenüber dem Vorjahr um +12% (org.: +10%), deutliche Zunahme neuer Aufträge auf europäischen Märkten
- Wesentliche Vertragsabschlüsse insbesondere in den Regionen Nordics und U.K. sowie im Bereich Technologies

Auftragsbestand

- +12% über Vorjahr (org.: +11%)

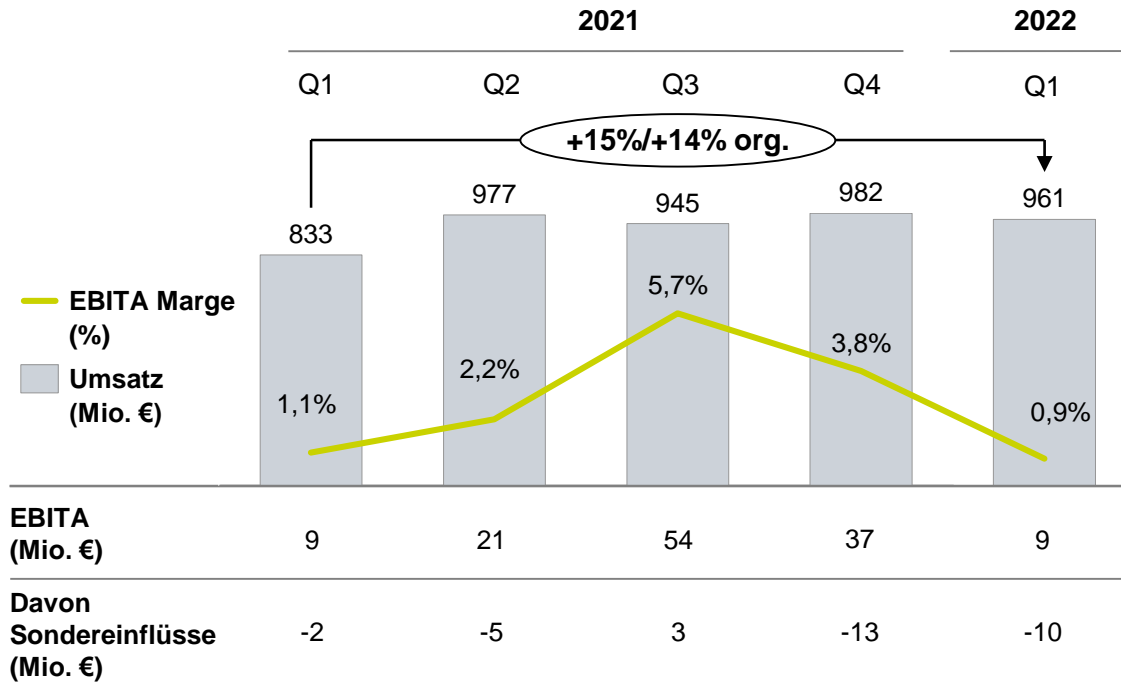
Book-to-bill

- Mit 1,16 auf gutem Niveau, unterstreicht Wachstumsambitionen für die Zukunft

Positive Dynamik im E&M Geschäft

Stabiles EBITA trotz Rückstellungen für Ausphasen des Russlandgeschäfts

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Umsatz

- Steigerung um +15% (org.: +14%) gegenüber Vorjahr
- Engineering & Maintenance mit Wachstum in fast allen Regionen

EBITA

- Stabil, trotz höherer Sondereinflüsse
- Bruttomarge weiter verbessert

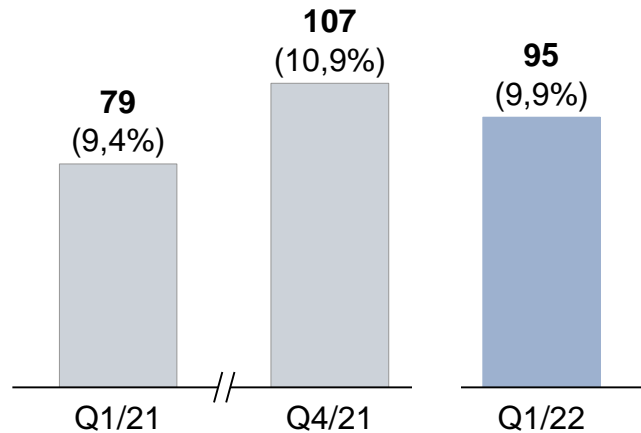
Sondereinflüsse

- Ausphasen des Russland-Geschäfts führt zu Rückstellungen von rund 10 Mio. €

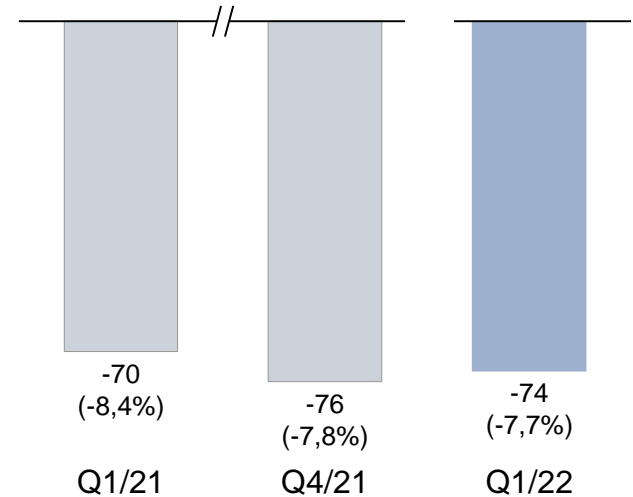
Bruttoergebnis verbessert

Vertriebs- und Verwaltungskosten auf quartärllichem Zielniveau

Bruttoergebnis (Mio. €)



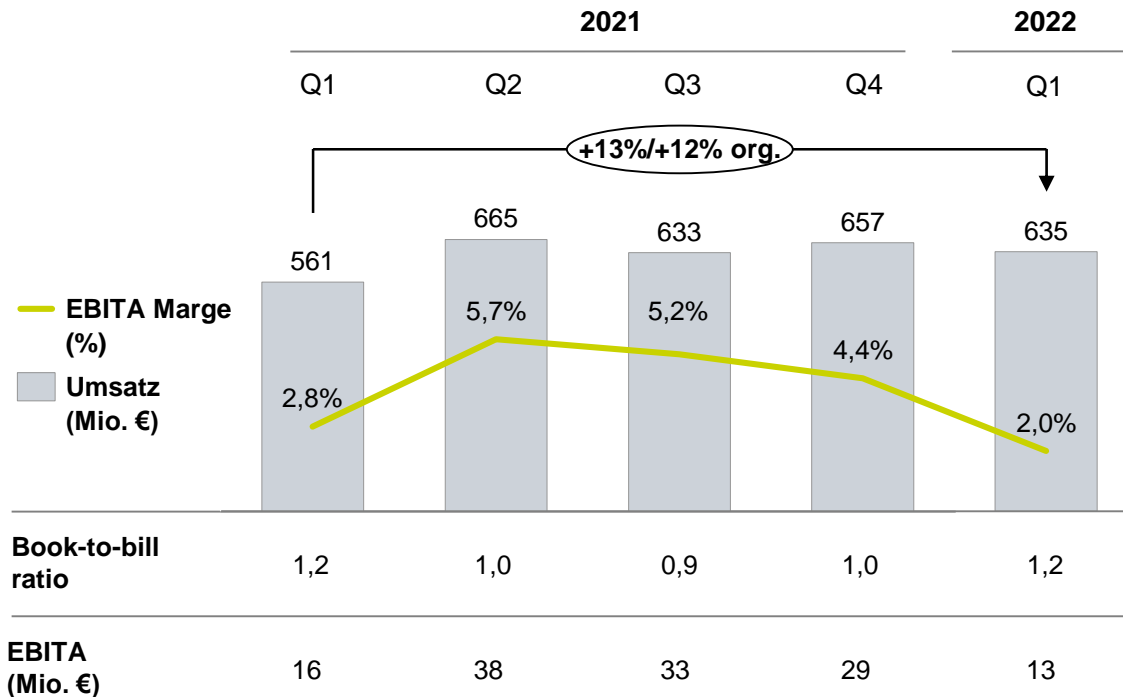
Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



E&M Europe:

Deutliches Wachstum bei guter Marge, insgesamt positives Marktumfeld

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- +9% (org.: +8%) aufgrund guter Nachfrage insbesondere bei Rahmenverträgen
- Besonders positiv in Nordics und U.K.
- Book-to-Bill bei 1,2

Umsatz

- Starkes Wachstum von +13% (org.: +12%)
- Vor allem Nordics mit positiver Dynamik

EBITA

- Operative Verbesserung, aber Sondereinflüsse von rund -10 Mio. € durch Ausphasen des Russlandgeschäfts

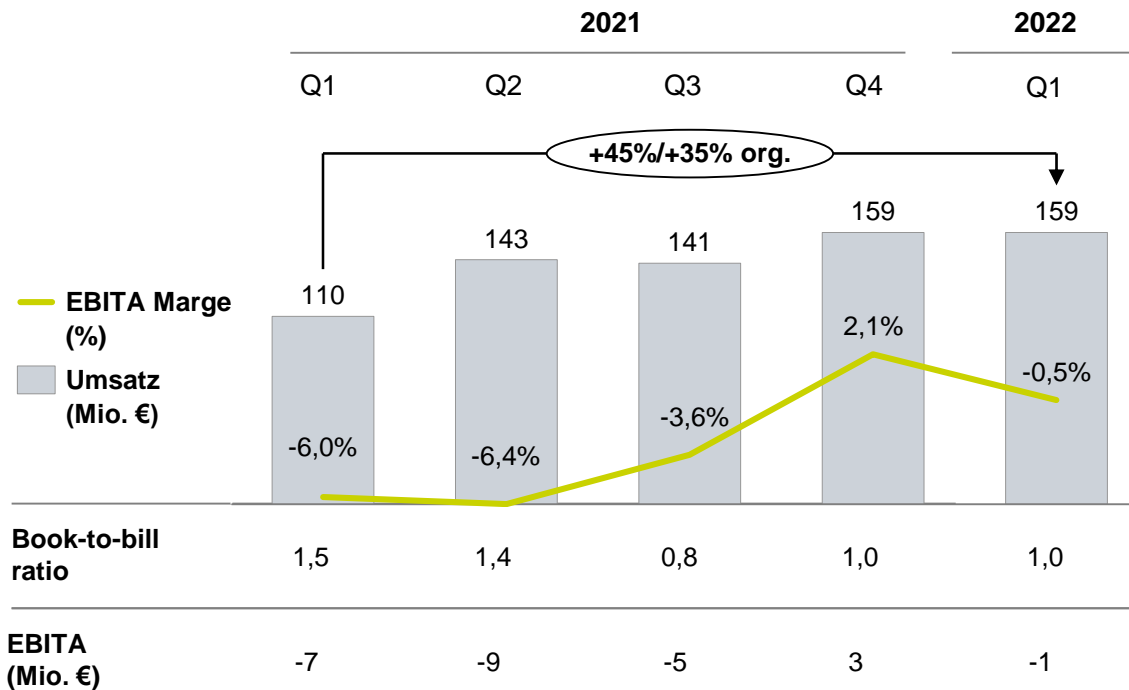
Ausblick 2022

Umsatz: Leichtes Wachstum

EBITA: Deutlicher Anstieg

E&M International: Stabiler Auftragseingang

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- +1% (org.: -5%), stabil auf höherem Niveau, Vorjahresquartal mit bedeutendem Einzelprojektgewinn in den USA, diesjähriges Q1 auf breiterer Basis
- Book-to-Bill bei 1,0

Umsatz

- Starkes Wachstum von +45% (org.: 35%) bei niedriger Vergleichsbasis

EBITA

- Verbesserung auf -1 Mio. € (Vorjahr: -7 Mio. €) durch bessere Auslastung und strategische Neuausrichtung im Jahr 2021

Ausblick 2022

Umsatz: Deutliches Wachstum

EBITA: Deutliche Verbesserungen gegenüber 2021 (-18 Mio. €) auf ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis

Technologies:

Deutlicher Anstieg des Auftragseingangs, Umsatz- und EBITA-Entwicklung spiegeln volatileres Projektgeschäft wider

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- Erheblicher Anstieg um +51% (org.: +50%) unterstützt durch größere Aufträge in den Bereichen Life Science und Kernenergie
- Book-to-Bill bei 1,4

Umsatz

- Rückgang um -5% (org.: -5%), Segment von volatilerem Projektgeschäft dominiert

EBITA

- Entsprechend nur break-even

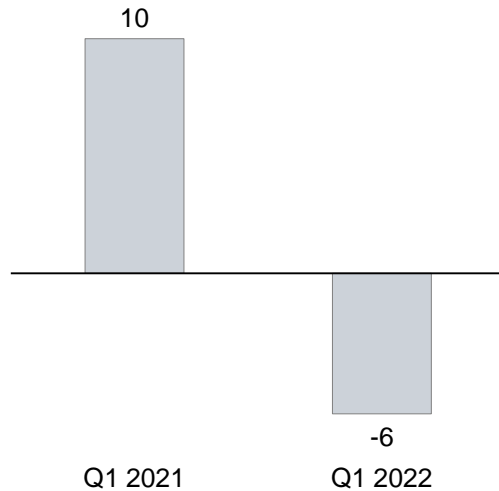
Ausblick 2022

Umsatz: Deutliches Wachstum

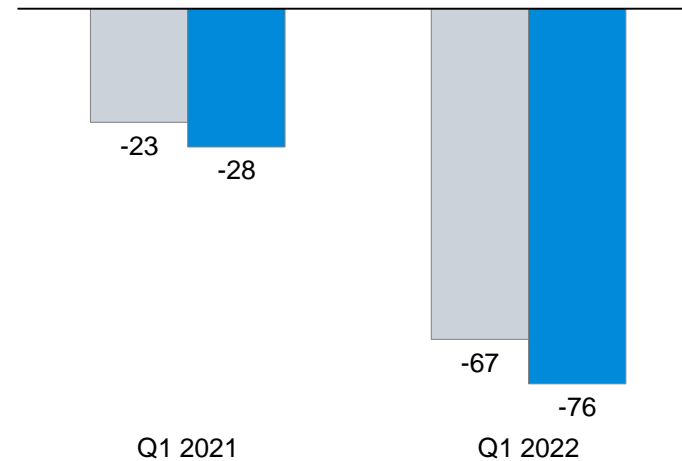
EBITA: Weitere deutliche Verbesserung gegenüber 2021 (19 Mio. €)

Rückgang des Konzernergebnisses, auch durch normalisiertes Finanzergebnis Cashflow durch Saisonalität und erhöhten Working Capital-Bedarf beeinflusst

Konzernergebnis (in Mio. €)



Cashflow (in Mio. €)

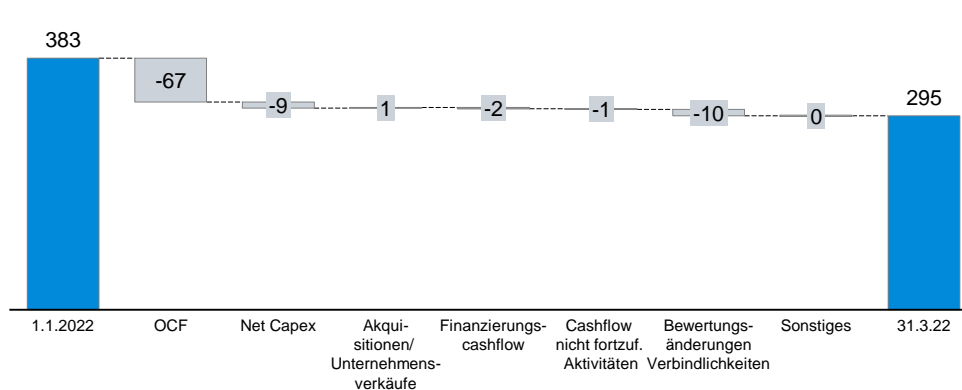


Operativer Cashflow
Free Cashflow

Working Capital-Entwicklung wird sich im weiteren Verlauf des Jahres verbessern

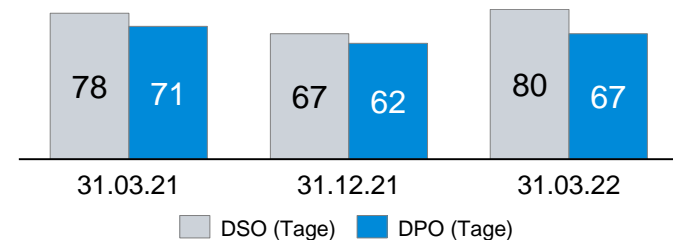
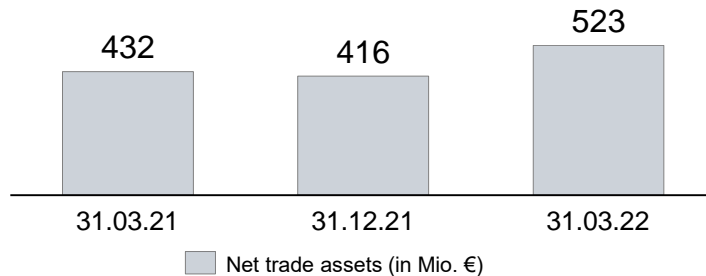
Entwicklung der Netto-Liquidität

Netto-Liquidität ¹⁾ (in Mio. €)



Cashflow-Entwicklung seit Jahresbeginn (Mio. €) ohne IFRS

	3m 2022 exkl. IFRS 16	IFRS 16 Effekte	3m 2022 inkl. IFRS 16	3m 2021 exkl. IFRS 16
EBITA	9		9	11
Abschreibungen	11	13	24	11
Working Capital Veränderung	-104		-104	-50
Sonstige	10		10	-31
Bereinigungen	-6		-6	23
Operativer CF	-80		-67	-36
Net CAPEX	-9		-9	-5
Free CF	-89		-76	-41
Einzahlungen/ Auszahlungen aus Finanzanlagen	0		0	-3
Einzahlungen/ Auszahlungen für Wertpapiere	0		0	0
Dividendenzahlungen	0		0	0
Aufnahme/ Tilgung von Finanzschulden	0	-12	-12	0
Gezahlte Zinsen	0	-1	-1	-1
FX / Sonstige/ Disco.	-1		-1	-2
Veränderung Zahlungsmittel	-90		-90	-47



1) Inklusive IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten

DSO: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + WIP - erhaltene Anzahlungen,
DPO: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Ausblick 2022 bestätigt

	Ist GJ 2021	Ausblick GJ 2022
Umsatz	3.737 Mio. €	Deutliches Wachstum
EBITA / Marge	121 Mio. € / 3,2%	Deutliche operative Verbesserung
Free Cashflow	115 Mio. €	Auf gutem Vorjahresniveau

Quartalsmitteilung Q1 2022
Backup Finanzkennzahlen

Segmententwicklung Q1 2022

	E&M Europe			E&M International			Technologies			Überleitung Konzern						Konzern		
	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %	Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP					
Mio. €	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %	Q1 2022	Q1 2021	Δ in %
Auftragseingang	736	675	+9%	163	161	+1%	173	115	+51%	-6	-3	-103%	52	53	-3%	1.117	1.001	+12%
Auftragsbestand	1.874	1.840	+2%	503	391	+29%	665	550	+21%	-50	-75	+33%	138	89	+55%	3.130	2.796	+12%
Umsatzerlöse	635	561	+13%	159	110	+45%	124	130	-5%	-14	-13	-7%	57	45	+27%	961	833	+15%
Investitionen in Sachanlagen	8	8	+2%	0	0	n/a	1	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	9	8	+11%
Aktivierung IFRS 16	5	7	-28%	0	0	n/a	1	0	n/a	1	0	n/a	0	0	n/a	6	7	-9%
Abschreibungen	-16	-16	+0%	-2	-2	+9%	-2	-2	+5%	-3	-3	+13%	-1	-1	+12%	-24	-24	+3%
Amortisation	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a
EBITDA	29	32	-8%	1	-4	-132%	2	6	-65%	-3	-1	+433%	3	1	+200%	32	33	-2%
EBITA	13	16	-18%	-1	-7	+89%	0	4	-98%	-6	-4	-40%	2	0	n/a	9	9	+0%
EBITA-Marge	2,0%	2,8%		-0,5%	-6,0%		0,1%	2,9%		n/a	n/a		4,4%	0,7%		0,9%	1,1%	
<i>davon Sondereinflüsse</i>	-10	1	n/a	0	-1	n/a	0	1	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	-10	-2	-470%
Mitarbeiter	20.948	19.861	+5%	5.895	4.912	+20%	2.045	2.223	-8%	465	510	-9%	996	1.269	-22%	30.349	28.775	+5%

Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

Mio. €	Q1			
	2022	2021	Δ in %	
Umsatzerlöse	961	833	15%	+15%, organisch 14%
Bruttoergebnis	95	79	21%	
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-74	-70	6%	
Wertminderungen und -aufholungen gem. IFRS 9	-3	-2	70%	Wesentliche Effekte: Restrukturierungsaufwand -10 (VJ: 0), IT-Transformation 0 (VJ: -1)
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-10	1	-	
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1	1	-	
EBIT	9	9	-	Nach Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen von -12 (VJ: -12) und Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) mit -12 (VJ: -12)
<i>Abschreibungen auf immaterielle VW aus Akquisitionen und Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten</i>	0	0	-	
EBITA (nachrichtlich)	9	9	-	Währungseinflüsse zu vernachlässigen
<i>Sondereinflüsse im EBITA</i>	10	2	-	

Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

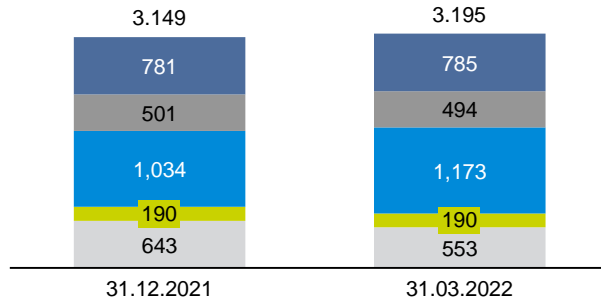
Mio. €	Q1		
	2022	2021	Δ in %
EBIT	9	9	-
Finanzergebnis	-7	2	-
EBT	2	11	-84%
Ertragssteuern	-7	0	-
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	-5	11	-
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0	-1	-100%
Minderheiten	1	0	100%
Konzernergebnis	-6	10	-
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tsd.)	40.717	40.430	1%
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,16	0,26	-
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	-0,15	0,27	-
davon aus nicht fortzuf. Aktivitäten	-0,01	-0,01	0%

Abweichung zum Vorjahr insbesondere durch Neubewertung von PPN (7) und Erträge durch Verzugszinsen aus Steuererstattungen (3)

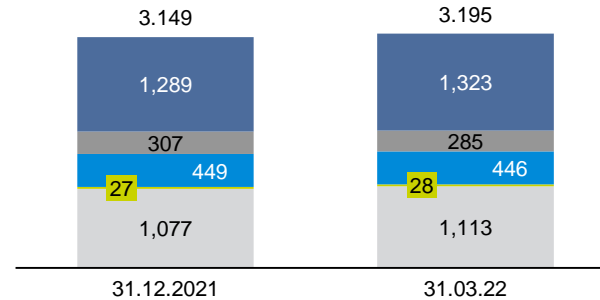
Keine Aktivierung von Verlusten im deutschen Organkreis der SE, im Vorjahr positiver Effekt aus Steuererstattungen (4)

Bilanz - Übersicht Aktiva und Passiva

Mio. €



Kategorie	Veränderung (%)	gegenüber 31.12.2021
Immaterielle Vermögenswerte	1%	} gegenüber 31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte	-1%	
Kurzfristige Vermögenswerte	13%	
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	0%	
Liquide Mittel	-14%	



Kategorie	Veränderung (%)	gegenüber 31.12.2021
Eigenkapital	3%	} gegenüber 31.12.2021
Pensionsrückstellungen	-7%	
Finanzschulden	-1%	
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	4%	
Kurzfristiges Fremdkapital	3%	

- **Goodwill** steigt währungsbedingt auf 785 (12/21: 781)
- **Langfristige Vermögenswerte** beinhalten Sachanlagen 257, Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen gem. IFRS 16 175, aktive latente Steuern 43
- **Kurzfristige Vermögenswerte:** Forderungen aus Lieferungen und Leistungen steigen auf 543 (12/21: 489)
- Keine Veränderung bei **Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen**

- Anstieg des **Eigenkapitals** i.W. durch höhere Gewinnrücklagen, bei gleichzeitig höherer Bilanzsumme unveränderte EK-Quote
- **Pensionsrückstellungen** sinken aufgrund von gestiegenem Zinssatz
- **Finanzschulden** betreffen vor allem die Anleihe 06/2024 mit 248, Schuldschein mit 15 und Leasingverbindlichkeiten i. H. v. 183
- **Sonstiges langfristiges Fremdkapital** enthalten aktive latente Steuern von 5 und sonstige Rückstellungen von 21 hauptsächlich für langfristige Personalverpflichtungen
- **Kurzfristiges Fremdkapital** betrifft vor allem Verbindlichkeiten von 879 (12/21.: 839), darin Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 357 (12/21: 337) und erhaltene Anzahlungen 133 (12/21: 143)

Konzernbilanz: Aktiva

Mio. €	31.03.2022	31.12.2021	31.03.2021
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	785,2	780,6	777,9
Sachanlagen	256,9	258,7	265,2
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	174,7	176,7	183,7
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	11,7	11,4	20,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7,7	7,3	11,5
Latente Steuern	43,2	46,7	55,6
	1.279,4	1.281,4	1.314,0
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	72,8	64,9	65,1
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.033,0	909,1	908,1
Ertragsteuerforderungen	16,3	20,3	18,4
Übrige Vermögenswerte	51,4	40,2	54,0
Wertpapiere	0,0	0,0	457,1
Sonstige Geldanlagen	189,5	189,9	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	552,8	642,9	463,1
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0
	1.915,8	1.867,3	1.965,8
Gesamt	3.195,2	3.148,7	3.279,8

Konzernbilanz: Passiva

Mio. €	31.03.2022	31.12.2021	31.03.2021
Eigenkapital			
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.334,9	1.300,8	1.253,0
Anteile anderer Gesellschafter	-12,1	-11,8	-11,1
	1.322,8	1.289,0	1.241,9
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	285,1	306,5	322,2
Sonstige Rückstellungen	20,9	20,7	21,2
Finanzschulden	391,8	395,1	519,5
Sonstige Verbindlichkeiten	2,3	2,5	0,0
Latente Steuern	4,7	4,2	3,8
	704,8	729,0	866,7
Kurzfristiges Fremdkapital			
Steuerrückstellungen	21,1	21,9	24,3
Sonstige Rückstellungen	212,1	215,8	267,3
Finanzschulden	55,4	54,3	46,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	666,5	641,4	604,0
Übrige Verbindlichkeiten	212,5	197,3	229,2
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
	1.167,6	1.130,7	1.171,2
Gesamt	3.195,2	3.148,7	3.279,8

Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1	
	2022	2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	67,2	-22,9
- Davon Sondereinflüsse	-5,7	-22,5
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-9,1	-5,3
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-76,3	-28,2
- Davon Sondereinflüsse	-5,7	-22,5
Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	0,7	-0,7
Auszahlungen für Finanzanlagen	-0,1	-1,9
Einzahlungen / Auszahlungen Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	0,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-14,3	-15,3
- Einzahlungen / Auszahlungen aus beherrschungswahrenden Anteilsveränderungen	0,0	0,0
- Dividenden	0,0	0,0
- Tilgung / Aufnahme von Finanzschulden	-12,2	-12,8
- Gezahlte Zinsen	-2,1	-2,5
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	-90,0	-46,1
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-1,2	-1,9
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1,1	0,5
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-90,1	-47,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	642,9	510,6
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. März	552,8	463,1

Disclaimer

This presentation has been produced for support of oral information purposes only and contains forward-looking statements which involve risks and uncertainties. Forward-looking statements are statements that are not historical facts, including statements about our beliefs and expectations. Such statements made within this document are based on plans, estimates and projections as they are currently available to Bilfinger SE. Forward-looking statements are therefore valid only as of the date they are made, and we undertake no obligation to update publicly any of them in light of new information or future events. Apart from this, a number of important factors could therefore cause actual results to differ materially from those contained in any forward-looking statement. Such factors include the conditions in worldwide financial markets as well as the factors that derive from any change in worldwide economic development.

This document does not constitute any form of offer or invitation to subscribe for or purchase any securities. In addition, the shares of Bilfinger SE have not been registered under United States Securities Law and may not be offered, sold or delivered within the United States or to US persons absent registration under or an applicable exemption from the registration requirements of the United States Securities Law.